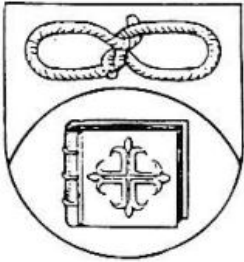


# Blekendorfer

Sehlendorf



# Zeitung

Sechendorf

Blekendorf

Friederikenthal

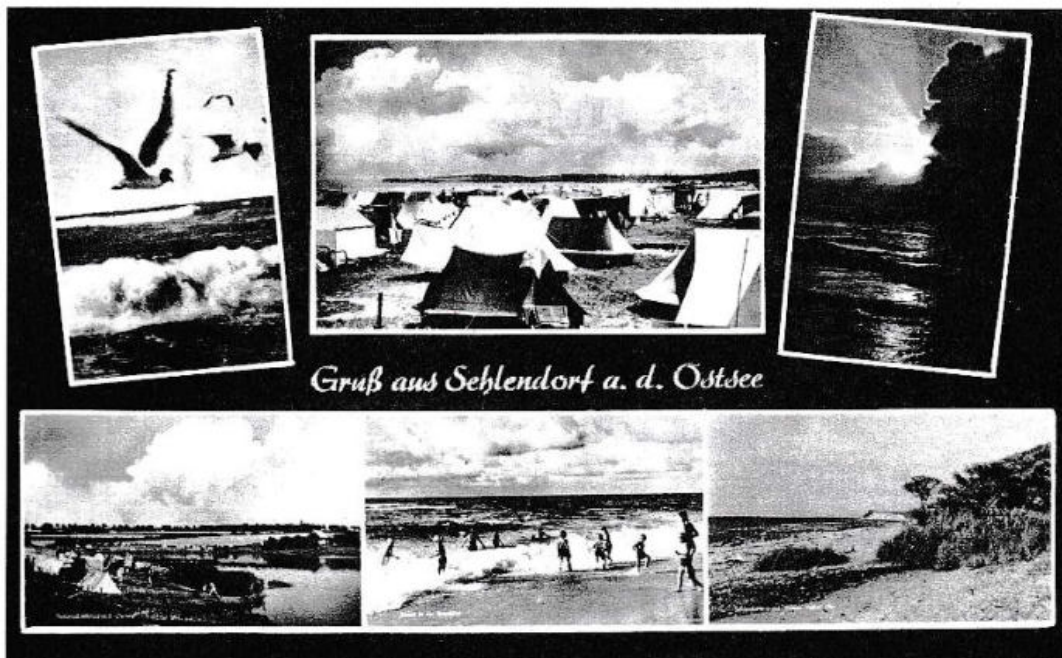
Nessendorf

*Für die Einwohner der Gemeinde von den Sozialdemokraten*

Rathlau

Nr. 80  20. Jahrgang

März 2006



*Gruß aus Sehlendorf a. d. Ostsee*

Diese Ansichtskarte wurde 1960 (mit einer 10 Pf-Marke) verschickt. Gut erkennen kann man, dass hier noch „wildes Campen“ üblich und nichts von einem Kurbetrieb zu sehen war. Dieser wurde erst ab 1969 von der Gemeinde eingerichtet.



# Sitzung der Gemeindevertretung

am 23. Februar, Feuerwehrhaus Blekendorf, 18 Zuhörer, Herr Kuhl (KN)

In den Einwohnerfragestunden am Anfang und Ende der Sitzung wurden vier Anfragen von einem Bürger gestellt. Als **neue Gemeindevertreterin** rückte für die SPD die 28jährige **Ulrike Meier** aus Kaköhl für die aus persönlichen Gründen ausscheidende Ute Evers nach und wurde vom Bürgermeister verpflichtet. Damit waren auch Umbesetzungen von Ausschüssen verbunden, den neuesten Stand finden Sie auf Seite 6.

Die Gemeindevertretung stimmte der Wahl von **Oliver Maaß** zum **stellvertretenden Wehrführer** der Sechendorfer Feuerwehr zu, der so auf der Sitzung gleich den Eid leisten und die Ernennungsurkunde überreicht bekommen konnte (siehe Foto mit Bürgermeister Hans-Peter Ehmke).



Die folgenden drei Punkte waren bereits in den Ausschüssen vorbereitet worden und wurden einstimmig gebilligt (Änderung der Bestimmungen von Nutzungsrechten im Strandgebiet, Umstrukturierung der Strandkörbe und Erwerb von zwei Geschwindigkeitsanzeigern). Die überplanmäßigen Ausgaben für den Ausbau Haansahl aus dem Jahr 2003 (!) konnten nur in dem Maße anerkannt werden, in dem Belege vorlagen.

Für die Gemeindebetriebe wird ein **Fahrzeug** vom Typ Ford Transit Connect zum Preis von 12.000 € netto **angeschafft**. Das Fahrzeug wird aus dem Etat des Wasserbetriebes bezahlt,

der Abwasserbetrieb gibt einen Zuschuss von 50%. (siehe auch „Aus unserer Gemeinde“).

Dann wurde der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die **1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Hagensche Koppel“** in Kaköhl gefasst, der kleinere Grundstücke im inneren Kern ermöglichen soll. Diese waren von Interessenten nachgefragt worden.

Zum Endlos-Thema **„Markttreff“** lag ein Antrag einer sog. „Initiative/Förderverein“ vor, der neuerliche unerfüllbare Forderungen für das mit Ablauf der letzten Fristen am 31.12.05 schon abgehakte Thema enthielt. Die Vertretung fand vor allem den Antrag unzumutbar, die Gemeinde solle das Grundstück erwerben und es nach der Fertigstellung des Markttreffs dem Förderverein wieder übereignen. Zudem sollten auf Wunsch des „Fördervereins“ weitere Verhandlungen nur noch in Schriftform geführt werden. So wurde einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde „die Angelegenheit Markttreff auf dem Grundstück Dietel in Kaköhl als beendet“ betrachtet.

Die Nutzungs- und Gebührensatzung für den Kindergarten wurde im 2. Nachtrag redaktionell geändert. Ebenso die Hauptsatzung, betreffend Dienstsiegel und Wappen. Dem Antrag des Kindergartens „Zwergenland“ in Nienthal wurde nur insofern entsprochen, als die Gemeinde sich nur entsprechend den gesetzlichen Vorgaben als Entsendergemeinde an den Unterschüssen des Kindergartens beteiligt.

Ende der sehr harmonischen Sitzung 20.15 Uhr.

RESTAURANT

## Gutterkiste



Kurt Nickels  
Sehlendorfer Strand  
Telefon (0 43 82) 12 53

Gutbürgerliche Küche

Saison-Spezialität:

### Spanferkel vom Grill

Für Ihre Familienfeier  
liefern wir außer Haus:

- Burgunderschinken
- gefüllten Nacken
- Grillhaxen

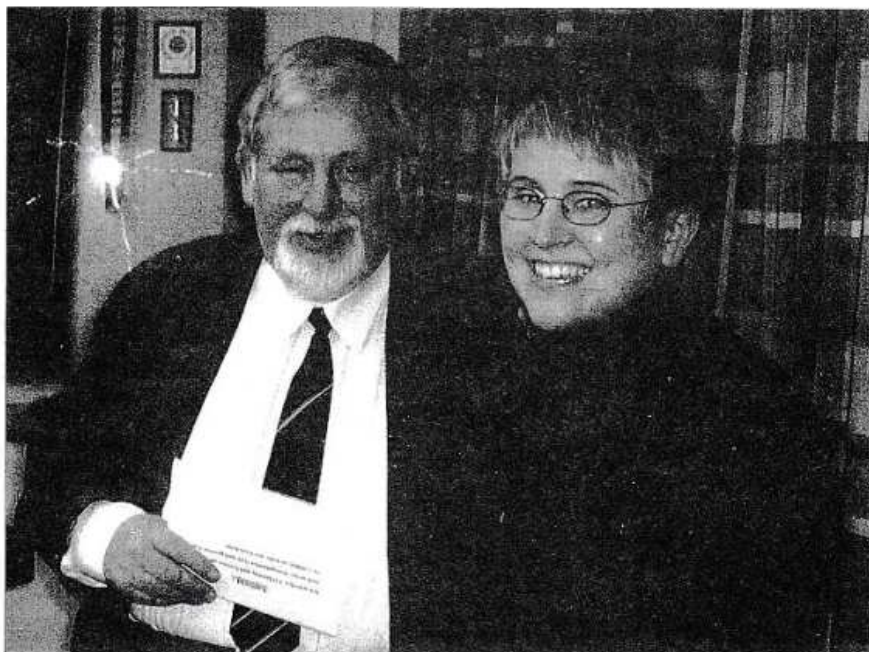
# Aus unserer Gemeinde

Einige Anlieger der Nordseite der **Bundesstraße 202 in Kaköhl** hatten sich dazu bereiterklärt, dort einen einfachen **Bürgersteig in Eigenleistung** bei Stellung des Materials seitens der Gemeinde zu bauen. Diese lobenswerte Absicht musste der Wasser- und Wegeausschuss zu den Akten legen. Die Erkundigungen beim zuständigen Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr ergaben zwar, dass von der Straßenbauverwaltung eine Genehmigung dafür nicht erforderlich ist, weil der Bereich innerhalb der Ortsdurchfahrt ist und somit die Gemeinde die Straßenbaulast für die Gehwege hat.

Allerdings müssen bestehende Richtlinien eingehalten werden. Die Breite eines Gehweges auf Hochbord einschließlich der seitlichen Sicherheitsräume beträgt bei zulässigen Geschwindigkeiten unter 50km/h volle zwei Meter. Somit setzte sich die Meinung durch, dass eine solche Maßnahme nur von Fachfirmen durchgeführt werden sollte. Einstimmiger Beschluss im Ausschuss war, die Sache in dieser Form nicht weiter zu verfolgen.

## Nebenstehendes Foto:

Auf der Sitzung der Gemeindevertretung wurde **Ulrike Meier von Bürgermeister Hans-Peter Ehmke** feierlich verpflichtet. Sie ist nunmehr das jüngste Mitglied des 14köpfigen Gremiums.



In der Gemeinde wird es demnächst **Geschwindigkeitsanzeiger** geben. Neben dem Gerät des Amtes Lütjenburg-Land wird die Gemeinde zwei Geräte zu je 1590 € (abz. 10% Rabatt) erwerben.

Die Mittel sind im Haushalt bereitgestellt. Der gemeindliche Bauhof wird auch das Gerät des Amtes betreuen, wofür es eine Aufwandsentschädigung gibt.

Die Geräte sind sicherlich allen Verkehrsteilnehmern bekannt, sie registrieren die Geschwindigkeit und zeigen sie in großen roten Leuchtbuchstaben und -ziffern an. Damit soll vor allem eine erzieherische Wirkung erreicht werden. Die zwei Geräte sind besonders sinnvoll, um in unseren Straßendörfern am Ortsein- und -ausgang solche Anzeigen jeweils für einige Tage aufzustellen. Besonders wurde im Ausschuss an Sechendorf und Nessendorf gedacht, aber auch in anderen Orten gibt es immer wieder Klagen von Anliegern über zu hohe Durchfahrtsgeschwindigkeiten.



## Tag der Sauberen Gemeinde am Sonnabend, 25. März

Um 10 Uhr ist Treffen an den ortsüblichen Stellen

Ab 11.30 Uhr Erbsensuppe und Getränke für alle Helfer auf dem Hof Maßmann in Kaköhl

Fremdenverkehrsverein und Gemeinde bitten um rege Teilnahme

Der **gemeindliche Bus** hat nur noch TÜV bis Ende Februar. Aufgrund des maroden Zustandes des Fahrzeugs lohnen sich keine weiteren Reparaturen. Es wurden mehrere Angebote für neue, kleinere Fahrzeuge eingeholt. Es wurde auch Ausschau nach gebrauchten Kommunalfahrzeugen gehalten, allerdings ist hier der Markt z.Zt. sehr schwach bestückt. Die Angelegenheit soll nun zunächst in den Fraktionen und dann endgültig in der Gemeindevertretung besprochen werden.

□

#### **In Kürze aus dem Wasser- und Wegeausschuss:**

- Für die Nachrüstung der Hauskläranlagen wurden für insgesamt 122 Wohneinheiten Zuschüsse vom Land bewilligt und ausgezahlt. Der Zuschuss wurde an die einzelnen Grundstückseigentümer weitergeleitet. Es gibt allerdings immer noch Grundstücke, die bis Ende 2005 nicht nachgerüstet wurden. Diese können aber auch nicht mehr bezuschusst werden.
- Beim Abwasseranschluss für zwei Häuser am Günnefelder Weg in Sechendorf ist mit den Eigentümern der anliegenden Flächen noch keine Einigung über die Verlegung der Leitungen erzielt worden. Es wird weitere Gespräche geben.
- Das Staatliche Umweltamt in Kiel hat mitgeteilt, dass das Grundwasser in der Gemeinde nicht belastet ist und es deswegen nicht zu einer Ausweisung eines Wasserschutzgebietes kommen wird.
- Die beschlossene ergänzende Straßenlaterne am Radeberg ist bereits geliefert worden, konnte aber wegen der schlechten Wetterlage noch nicht aufgestellt werden.

Der Ortsverband der **CDU** wählte am 6. Dezember einen **neuen Vorsitzenden**. Walter Lamp, der vor 7 Jahren die Nachfolge des damals zum Bürgermeister gewählten Jörg Strauch übernommen hatte, hatte für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung gestanden. Neuer Vorsitzender wurde **Wolfgang Stuht**, sein Stellvertreter Sönke Sauerberg. Nach mehr als 30 Jahren als Schatzmeisterin wollte auch Atrid Holtermann nicht mehr kandidieren, in dieser Funktion wurde sie von Dieter Birr abgelöst. Beisitzer ist Harm Kruse.

□

Im Kurausschuss der Gemeinde stellte ein Firmenvertreter die **Umkleidekabinen** „Cambio“ vor, die die Firma kostenfrei am Strand aufstellen würde und die mit großflächiger Werbung versehen sind. An vielen Stränden sind diese Kabinen nach seinen Aussagen mit Erfolg aufgestellt worden, auch in unserer Partnergemeinde Zierow. Eventuell wäre auch die Bereitstellung einer Badeinsel möglich. Es wurde beschlossen, über diese Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu beraten. Eine Entscheidung noch für diese Saison müsste bis Ende März fallen, damit die Kabinen bis zum 1. Juni aufgestellt werden können.

□

#### **In Kürze aus dem Kurausschuss:**

- Die Hohwacher Bucht Touristik GmbH hat fünf Grundsatzpunkte für neue Projekte vorgestellt. Das sind 1. Laufen und Walking 2. Segeln 3. Radfahren 4. Golfen und 5. Standbetrieb. Es soll verstärkt in Berlin, weiteren Bundesländern und Schweden geworben werden. Die vorgestellten Werbeartikel (Becher, T-Shirts, Brettspiel) wird man auch in der Kurverwaltung in Sehlendorf erwerben können.
- Die Betreiberin der Strandkorbvermietung möchte (entgegen dem Vertrag) die Zahl der aufgestellten Körbe um 50 auf 350 reduzieren, aber 20 zusätzliche Strandliegen vermieten. Dem Antrag wurde unter der Bedingung zugestimmt, dass der Vertrag unverändert bleibt (d.h. die zu zahlende Summe für die Strandkörbe).
- Bei der Ostsee-Card haben sich Veränderungen ergeben, die für unsere Kurverwaltung allerdings kaum negativ sind. Es wird jetzt mit einem gemeinsamen EDV-Programm gearbeitet werden. Die Leseterminale werden nicht mehr benötigt.

□

Im Finanz- und Schulausschuss der Gemeinde wurde die **Ausschreibung für den 3. und 4. Bauabschnitt der Sanierung der Grundschule** beschlossen. Damit wird wieder Architekt H.W. Voß beauftragt, die Auftragsvergaben sollen auf der Juni-Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden, die Arbeiten dann im Sommer durchgeführt werden. Es handelt sich um das Hauptgebäude und den linken Gebäudeflügel. Beide Maßnahmen werden zusammengefasst, um das nötige Mindestvolumen für eine Bezuschussung zu erreichen.

Die Abrechnung für den 2. Bauabschnitt ergab übrigens eine Unterschreitung des ursprünglich geschätzten und beantragten Kostenvolumens um 25.000 €, das sind rund 28%. Ein Zeichen für gute Arbeit des Architekten und für die derzeitigen günstigen Baupreise.

□

Helga Schultz, Schulleiterin der Grundschule, stellte dem Ausschuss ausführlich den zeitlichen und organisatorischen Ablauf der „**Verlässlichen Grundschule**“ ab August 2006 vor. Es wird im Ergebnis einen mindestens vier Zeitstunden (7.15-11.15 Uhr) umfassenden Verlauf im Wechsel von Unterricht, Pausen und Ergänzungszeiten geben. Auf die Schulbuszeiten wird weiterhin Rücksicht genommen, die „betreuende Grundschule“ hat durch die Ergänzungszeiten Vorteile gegenüber der jetzigen Regelung.

□

Die Mitarbeiter des Abwasserbetriebes haben häufiger Schwierigkeiten mit **Essensresten in der Kanalisation in Sehlendorf**. Sie bitten die Vermieter darum, darauf zu achten und die Gäste daran zu erinnern, dass solche Reste auf keinen Fall ins Abwasser gehören.

□

#### In Kürze aus dem Finanz- und Schulausschuss:

- Der Bürgermeister plant, für einige Haushaltsbereiche (Schule, Kindergarten, Feuerwehr) bei den bisher gegenseitig deckungsfähigen Positionen ein Budget einzurichten, das die bisherige Unübersichtlichkeit der den Einrichtungen zur Verfügung stehenden Mittel verbessern soll. Die Budgets sollen sich nur auf Posten beschränken, die von den jeweiligen Leitern beschafft bzw. in Auftrag gegeben werden. Als Anreiz wird vorgeschlagen, dass eine Unterschreitung nicht zu einer Kürzung im folgenden Jahr führt, sondern zu einer Erhöhung um 50% des gesparten Betrages im kommenden Jahr. Das Gegenteil ist allerdings bei Überschreitung der Fall. Das soll das in manchen öffentlichen Haushalten berühmte „Novemberfieber“ verhindern, wenn dann doch alles möglich gekauft wird, nur um im nächsten Jahr die gleiche Summe zu erhalten. Die Fraktionen werden sich mit diesem Vorschlag befassen.
- Ab kommenden Sommer wird in Futterkamp (Ziegelei) eine Bedarfs- haltestelle der VKP eingerichtet werden.



**RENAULT**  
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

**STOPP**  
Bis zu  
**3.000,- €**  
über DAT/Schwacke  
für Ihren  
Gebrauchten\*

**Mit neuen Autos  
in die neue Saison.**



Besuchen Sie uns in unserem Autohaus. Dort warten exklusive Weltmeister-Angebote auf Sie, z.B.:

- Bis zu 5000,- Euro über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Kauf eines Renault Neuwagens

Fragen Sie uns nach den Details. Wir freuen uns auf Sie.

Renault Mégane Coupé-Cabriolet Authentique 1.6 16V 83 kW (113 PS)	
Unverbindliche Preisempfehlung	EUR 22.300,-
Angebotspreis**	EUR 19.300,-

\*Mindestens 3 Monate auf Sie zugelassen. \*\*Unter Einrechnung der maximal erreichbaren Überzahlung für Ihren Gebrauchten.

**WELTMEISTER**

**ANGEBOTE**

**35 Jahre**  
**AUTOHAUS** *Scheibel* GmbH

Lütjenburg • Auf dem Hasenkrug 12 am Bahnhof  
Telefon (04381) 83 21 • [www.Autohaus-Scheibel.de](http://www.Autohaus-Scheibel.de)

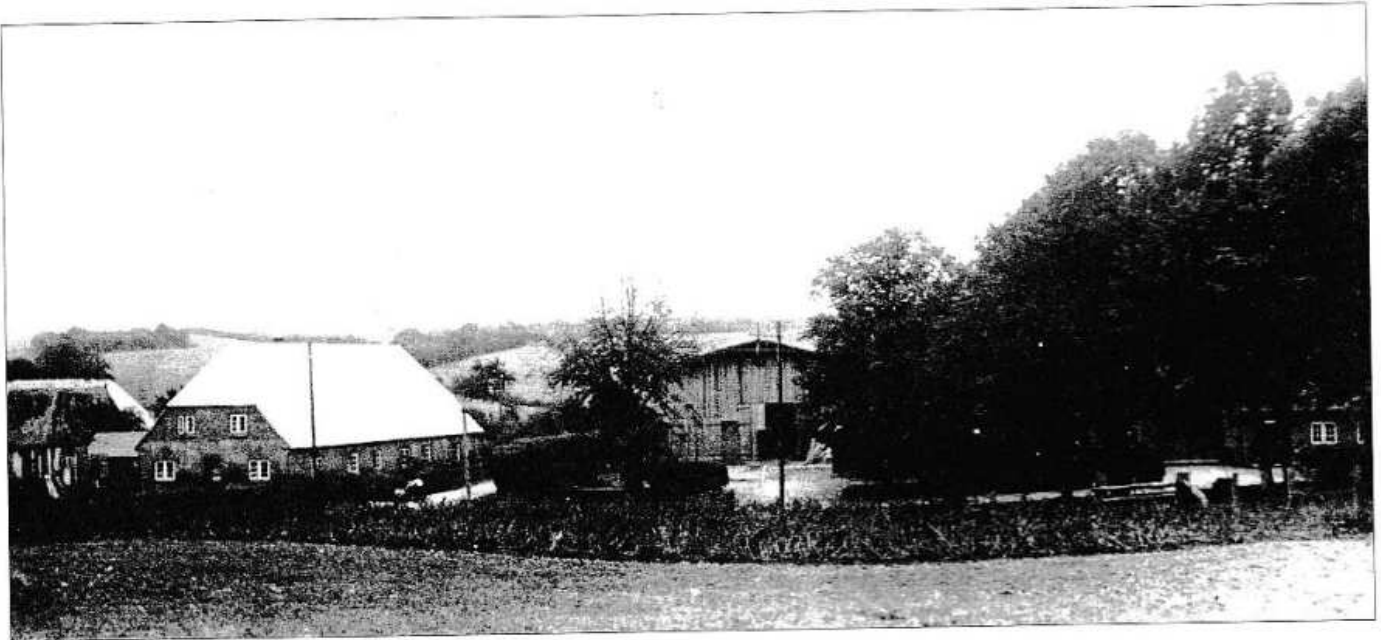
Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 9,3, außerorts 5,7, kombiniert 7,0, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 166 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

Abb. zeigt das Renault Mégane Coupé-Cabriolet Dynamique mit Style-Paket.

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 5 - Nr. 80 März 2006

- Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes hat in einem Schreiben an die Gemeinde (der Sozialverband schloss sich an) das Problem einer geeigneten Räumlichkeit für Veranstaltungen angesprochen. Da aber der bisher vorwiegend genutzte „Lindenhof“ in Kaköhl nach Umbauten weiter betrieben wird, könnte sich das Thema evtl. erledigt haben. Es soll aber eine Arbeitssitzung des Ausschusses mit den Vorständen von DRK, Sozialverband und Feuerwehr geben.

□



**Aus den 60er Jahren:** Blick vom Blekendorfer Berg auf die Dorfstraße, links das Haus „Scharfe Ecke“, rechts der Hof Spieckermann (heute Missonswerk Central)

□

## Unsere Gemeindevertretung

Nach den Umbesetzungen bei der Sitzung am 23.2.2006 sieht das Bild so aus: Die Zahlen hinter den Namen geben die Wählerstimmen der einzelnen Gemeindevertreter wieder.

SPD:		Funktionen	CDU:		Funktionen
Hans-Peter Ehmke, Blekendorf, ☎ 04381/8777	557	Bürgermeister	Jörg Graf Platen	419	1.stellv. Bürgermstr., Vors. Bau-u. Umwelta.
Holger Schöning, Kaköhl, ☎ 04382/920 545	488	2.stellv. Bürgermeister, Vorsitz Kurausschuss	Harm Kruse -	383	Fraktionsvorsitzender, Finanzausschuss
Heidi Ehmke, Blekendorf, ☎ 04381/8777	493	Vorsitz Finanzausschuss	Karl Maßmann	402	Vorsitz Wasser- und Wegeausschuss
Gerd Thiessen, Blekendorf, ☎ 04381/8727	490	Fraktionsvorsitzender, Bau- u. Umwelt-Ausschuss	Detlef Wolter	385	Kurausschuss
Brigitte Bauer, Futterkamp, ☎ 04381/5200	479	Bau- und Umwelt- Ausschuss	Timm Paustian	359	Wasser- und Wegeausschuss
Holger Ehlers, Rathlau, ☎ 04382/614	469	Wasser- und Wege- Ausschuss	<b>WGB:</b>		
Ulrike Meier, Kaköhl, ☎ 04382/920494	Liste	Finanzausschuss	Andreas Köpke	224	Fraktionsvors., Wasser - und Wege-Ausschuss
Das sind die weiteren Mit- glieder der SPD-Fraktion	↓	in den Ausschüssen (in Klammern Stellvertreter)	Regina Kagerbauer	193	Kurausschuss
Finanz- und Schulausschuss	Erhard Lühr, Futterkamp, ☎ 8034		(Uwe Nothdurft, Futterkamp, ☎ 6707 )		
Wasser- und Wegeausschuss	Hans-W. Bastian, Futterkamp, 1644		(Ute Evers, Kaköhl, 04382/1562)		
Kurausschuss	Heike Hansen, Kaköhl, 04382/920 859		(Matthias Ehmke, Sechendorf, 04382/926927)		
Bau- und Umweltausschuss	John-Dirk Evers, Kaköhl, 04382/1562		(Günter Griehl, Kaköhl, 04382/414 )		

# Klaas un Hinnerk

- Klaas: Hest al hört vun de Rente mit 67?
- Hinnerk: Jo, man dor arger ik mi nich över, dat bedripp mi nich, ik bün al öller!
- Klaas: Man ik kann mi opregen. Erst hebbt se de LÜüd, de en beten öller sünd as föffdig, fröhpschoneert, un nu schall dat allens anners warm.
- Hinnerk: Du, de marken, dat dat Geld in de Rentenkass nich langt, un nu schüllt de LÜüd blots noch mit veel Afschlag fröher in Rente gahn!
- Klaas: Dat is je good un schön, man dat Geld mutt je ok langen. De mehrsten hebbt je likers keen Luxusrenten, un wat blifft över, wenn denn noch de Afschläge dorvun rünner gaht!
- Hinnerk: Dat is wohr. Man dat slimme is je, dat gifft binah keen Arbeitsplätz bet 67!
- Klaas: Sühst wull, de smieten doch överall de mit 50, 55 un so am leevsten rut, sünd froh wenn se se los sünd, hebbt mitünner noch Affinnungen betahlt, blots dat se ophollen sünd. Un nu schall dat anners sien?
- Hinnerk: Un denn sünd vele in dat Öller je ok al opschleten, de kannst doch de mehrsten Städen gor nich mehr bruken.
- Klaas: Man wenn dat al so slim un so verkeert is, worüm makt se dat likers?
- Hinnerk: As ik di segg, de hebbt keen Geld in de Rentenkass. Man dat Gode is je, dat dat erst in 10,20,30 Johren richdi gellen schall.
- Klaas: De Generatschoon, de denn in Rente geiht, de bedripp dat erst richdi. De weten hüüt noch gornich, wat op se tokümmt.
- Hinnerk: De schüllt je sülben vörsorgen, för Tosatzrenten ansparen, „riestern“, as dat hefen deit.
- Klaas: Dat is licht seggt, de mehrsten hebbt doch hüüt al man jüst noog to'n Leben, wat schüllt de denn noch groot ansparen?



**HR** Zentralheizung · Sanitärtechnik · Wartung und Reparatur  
Helmut Rodzuhn · Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister

Wir zapfen für Sie die Sonne an mit  
einer CosmoSOL Bluetec  
Solaranlage.



Das Bundesamt für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle zahlt z.B. bei einer  
Kollektorfläche von 5,1 m<sup>2</sup>  
(Stand 01.07.2005) einen  
Zuschuss von 630 €.

Brunsborg 1, 24321 Gadendorf  
Telefon 04381-5282

**Bauzentrum  
Dittmer**

**Baumarkt · Holz · Freizeitmöbel**  
Am Kneisch 2 · 24321 Lütjenburg  
Tel. (0 43 81) 50 56-0 · Fax (0 43 81) 61 21  
www.bauzentrum-dittmer-luetjenburg.de

# Mädchen-AG und Jugendverein in Blekendorf

Schon bald nach dem Ersten Weltkrieg richtete Pastor Kalthoff in Blekendorf einen Fortbildungsunterricht für die weibliche Jugend ein. 1921 wurde dann auch für die männliche Jugend Fortbildungsschulunterricht durchgeführt. Zugleich bildete sich ein Jugendverein, der von der Regierung als Jugendpflegeverein anerkannt wurde.

Neben dem Unterricht wurden zahlreiche Fahrten unternommen und Veranstaltungen besucht. So sahen die Blekendorfer Jungen 1923 auf einem Ausflug nach Neumünster zum ersten Mal einen Rundfunk-Empfänger. In Kino sahen sie dort Henny Porten und der Schriftsteller Ferdinand Zacchi führte sie durch eine Zeitungsdruckerei. 1924 wurde vom Jugendverein für die Gemeinde eine reichhaltige Bücherei aufgestellt, die schnell zahlreiche Leser fand ( und dann in der Nachkriegszeit 1945 restlos verschwunden ist wie auch die Bücherein der Schulen). 1932 heißt es: „Die Mädchen-Arbeitsgemeinschaft, die auch schon von Landrat Dr. Kiepert und Frau sowie Schulrat Rulffs besucht wurde, wird von Frau Lehrer Breutz geleitet.“

In einem Rechenschaftsbericht 1933 berichtet der Leiter Lehrer Breutz über den am 1.11.21 gegründeten Verein: „ Der Jugendverein zu Blekendorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, die schulentlassene männliche Jugend in ihrer freien Zeit zu sammeln und zu beschäftigen. Insbesondere besteht seine Tätigkeit im folgenden:

1. Versammlungen während des Winters (Leseabende, Vortragsabende, Weihnachtsfeier, Heimatabend, Familienabend)
2. Unterhaltung einer Bücherei von belehrenden und unterhaltenden Büchern
3. Sportveranstaltungen im Sommer, Wanderungen durch die engere und weitere Heimat, Besichtigungen von Ausstellungen und anderen lehrreichen und heimatlichen Einrichtungen und Kunststätten
4. Veranstaltung von Heimatabenden mit guten Bühnenspielen, Liedern und Volkstänzen und Familienabenden mit den Eltern der Jugendlichen
5. Singabende (Begleitung von Instrumenten), Spielabende (Tisch- und Brettspiele: Schach, Halma usw.)

In den vergangenen Jahren wurden folgende Ausflüge unternommen: Lübeck, 1 Tag, 19 Teilnehmer; Neumünster, 2 Tage, 21 Teiln.; Hamburg (landw. Ausstellung), 4 Tage, 17 Teiln.; Husum, Südfall, Rungholt, 4 Tage, 14 Teiln.; Kiel, Mölln, Ratzeburg, 2 Tage, 16 Teiln.; Sachsenwald, Vierlande, 3 Tage, 16 Teiln.; Flensburg, dän. Grenze, Schleswig, Danewerk, 3 Tage, 16 Teiln.; Radausflug nach Segeberg, 1 Tag, 9 Teiln.; Wanderung durch Dithmarschen, 3 Tage, 13 Teiln.; Harzwanderung, 6 Tage, 10 Teiln.; Schwerin, Wismar, Lübeck, 3 Tage, 7 Teiln.; Fehmarnfahrt, 2 Tage, 13 Teilnehmer.“

**ANETTE'S Friseurladen**

**Alte Dorfstraße 10 - Kaköhl**

Dienstags-Freitags von 9-18 Uhr

Sonnabends 8-13 Uhr

Montags geschlossen.

**Ihre Anmeldung nehme ich  
gerne auch telefonisch entgegen!**

**☎ 04382/381**

**Zum alten Backhaus**

Gutbürgerliche Küche

Inh. Dirk Wulf

Strandstraße 20

24327 Sehlendorfer Strand

Tel. 04382-345

Partyservice ab 15 Personen außer Haus

Warme Küche Mo-Fr 17-21 Uhr

Sa, So 11-14, 17-21 Uhr

Mittwoch Ruhetag



Es folgt eine Auflistung der ca. 20 gespielten Stücke, z.T. eigene Werke von Breutz. „Eine große Zahl von Volkstänzen und Volksliedern wurde gesungen und getanzt, dazu zahlreiche Zwiegespräche, Spiele für 2-3 Personen, Spiele für jungen Mädchen usw.

Bei den Heimatabenden fanden Verlosungen zuweilen statt, bei denen die Jugendlichen selbstgearbeitete Gegenstände stifteten, z.B. der Stellmacherlehrling einen Schemel oder Teebrett oder Spatenstiele, der Schmiedelehrling ein Beil, Distelstecher o.ä.

Mitglieder des Jugendvereins: Mitglied konnte jeder männliche Jugendliche der Gemeinde werden. Vorbedingung war tadellose Führung, anständiger Charakter und Unterordnung unter die Führer. Als solche galten außer den Lehrern ältere Jugendliche, die zur Unterstützung und Leitung weitgehend herangezogen wurden.“ *(Der letzte Satz hört sich wie eine Rechtfertigung gegenüber den Nazis an, die ja ab 1933 die Gleichschaltung betrieben und alle Organisationen außerhalb der NSDAP nahestehenden verboten.)*

Von 1929 bis 1932 gab es in Blekendorf auch eine freiwillige Mädchen-Arbeitsgemeinschaft, in der junge Mädchen nach einem festen Plan ausgebildet wurden. Lehrfächer waren Handarbeit, Haushaltskunde mit Kochen, Ernährungslehre, Bürgerkunde und Lebenskunde. Die Leitung hatte die Lehrersfrau. Auswärtige Kräfte wurden zum Vortrag herangezogen, wie z.B. als das unten abgedruckte Foto entstand.



Hier gab es eine Waschvorführung durch die Fa. Henkel aus Düsseldorf, die durch eine Frau Kielmann aus Kiel vertreten wurde. Es heißt in einem Zeitungsbericht dazu: „Durch Vortrag und praktische Vorführungen, die dadurch besonders wertvoll waren, dass alle jungen Mädchen selbst mit beschäftigt wurden, war es möglich, dass die Persilwaschmethode eingehend und nutzbringend behandelt wurde. Im weiteren wurde gezeigt, wie besonders empfindliche Stoffe sparsam und schonend gereinigt werden können.“

Bei der Suche nach den Namen der Mädchen auf dem Foto konnte Toni Dittmann helfen: rechts unten Dolly (Schwester von Mimi Rönnefeld), dahinter die Schwester von Johannes Schlünzen, die dritte von rechts ist die Minna Lübkers Schwester Frieda, die 2.

## En lütt Mallöör in St. Claren

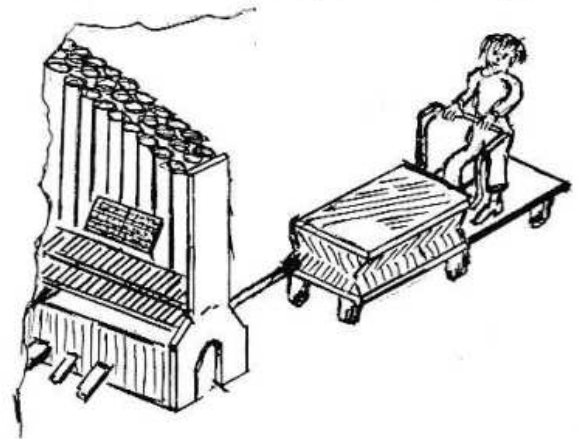
„Dat weer so in de Föfftiger Jahren, de Blekendorfer Kark St. Claren weer noch nich moderniseert. Ik harr en goden Draht to uns Paster Haack, jümmers, wenn he in de Kniep weer, keem he fix mit sien Rad bi uns to Huus vörbi. Dat „to Huus“ weer to de Tiet en vun de letzten Baracken op Spieckermanns Koppel, an’n Enn vun Hellen Gang un Twischlag. Nu meen de Paster, ik schull man kamen, denn de Organist brukte een för den groten Püster. Klock Teihn weer en Dööp un ik muss de Orgel mit Luft versorgen.

Dat weer wieter keen Ding, ik muss blots an den groten Püster mit een Been op en lang Brett pedden un langsam güng de Püster denn na boben, bet he sien Endpositschoon harr. Achterna weer dat lichter, eenfach jümmers glied pedden.

So wiet, so good, man an’n Sünndag weren je ok de Kunfermannen in de Kark un een harr sien lütten Broder dorbi. Un jüst de Lütte harr ok Spaß doran, den Püster to pedden. Wi mokten flinken Wessel, he stell sik op dat Brett un nu weer dat passeert: He kreeg den Püster nich hoch noog, de wurr jümmers platter. De Organist keem in’t Sweten, de Orgel wurr jümmer lieser. Ik heff den Lütten bi de Siet trucken un bün op dat Brett sprungen und heff pedd, as wenn de Düvel achter mi ran weer un so allens wedder utbögelt.

Dat Gesicht vun den Organist hett op’n Slag wedder Farv kregen un de Orgel hett luut speelt as wenn nix ween weer. Keen een vun de Lüüd in de Kark harr wat markt, all hebbt se dat Karkenleed mitsungen. Un as de Organist dat letzte Leed spelen de « Nun danket alle Gott », dor heff ik vun Harten luut mitsungen, un ik glööv, dat keem ut de Seel.“

Mit fründliche Gröten Jürgen Harmuth (Vielen Dank, auch für die nette Zeichnung)



*Wir sind für Sie da.*



Sparkasse  
Kreis Plön

Wir bieten Ihnen den Service einer Filialbank, einer Direktbank und einer Anlagebank unter einem Dach. Außerhalb unserer Öffnungszeiten stellen wir Ihnen modernste SB-Technik zur Verfügung. Darüber hinaus ist Ihnen unser Kunden-Direkt-Service bei allgemeinen Auskünften sowie bei allen Fragen und Aufträgen rund ums Girokonto von Montag bis Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr unter der Telefonnummer 0180 - 25 01 333 gern behilflich. Wir beraten Sie gern. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Kreis Plön.

# 50 Jahre Deutsches Rotes Kreuz Kaköhl

Die Feierlichkeiten zu diesem Anlass fanden am 1. Dezember im Landgasthaus Paustian in Nessendorf statt. Neben vielen Mitgliedern konnte die 1. Vorsitzende Astrid Holtermann zahlreiche geladene Gäste, so den Kreispräsidenten Kalinka, den Kreisvorsitzenden des DRK, Heinz Schlüter, und den Bürgermeister Hans-Peter Ehmke begrüßen. Auf dem Foto beglückwünscht dieser die Vorsitzende.

Nach den (erfreulich kurz gehaltenen) Ansprachen und Grußworten blickte Astrid Holtermann in einer Art Dia-Show mit auf eine große Leinwand projizierten Fotos und

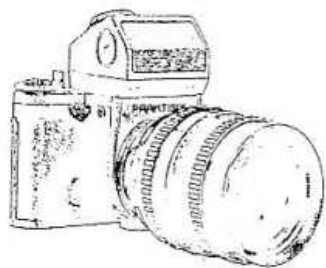
Zeitungsberichten auf die Geschichte des Ortsvereins zurück. Auch lustige Vorkommnisse bei früheren Fahrten und Festen wurden so anschaulich in Erinnerung gerufen. Besonders erwähnt wurden die Gründungsvorsitzende Helene Schultz und die langjährige Amtsnachfolgerin und jetzige Ehrenvorsitzende Elsbeth Köpke. Das „Trio 66“ sorgte für zwischenzeitliche



Unterhaltung, ehe dann nach dem Essen zwei plattdeutsche Vorträge von Regine Wroblewski und die Ehrungen den sehr gelungenen Abend beendeten.

Die Ehrungen waren naturgemäß sehr umfangreich. Ilse Lohs aus Kaköhl konnte für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden (sie war vorher im Ortsverband Kletkamp gewesen). Neun sind seit der Gründung dabei. Es sind Elfriede Franzke, Elfriede Lembke und Anni Reinhold sowie die nicht anwesenden Annemarie Brix, Helga Kröger, Lisa Maaß, Beatrice Gräfin v. Platen, Magdalene Schütt und Irma Siewers. Für 40 Jahre wurden Christel Fricke und Irma Firchau geehrt, nicht anwesend war Marianne Lange. 25 Jahre sind Irma

Jannicke, Elsbeth Kohrt, Sabine Lamp, Gertrud Minther, Rosemarie Müller, Emmi Seemann, Gundula Werner und Annegret Kühl dabei.



Pass- und  
Bewerbungsfotos

Fotokopien  
S/W und Farbe

Farbfotos  
digital und analog

**Foto Grunenberg**  
Fachgeschäft für  
Foto Kino Projektion

Filme und  
Speicherkarten für alle  
Kameras

Teichtorstraße 1  
24321 Lütjenburg

Kameras  
digital und analog

*Wenn's um Blumen geht:*

**Blumenhaus  
Langfeldt**



— GARTENCENTER —

24321 Lütjenburg · Neverstorfer Straße 9  
Telefon (0 43 81) 40 09-0 · Fax 40 09 22

[www.blumenhaus-langfeldt.de](http://www.blumenhaus-langfeldt.de)  
[www.gartencenter-langfeldt.de](http://www.gartencenter-langfeldt.de)

# Was noch zu berichten ist

Eine sehr stimmungsvolle **Adventsfeier** fand am 3. Dezember im Raum Bokelholm in Futterkamp statt. Die Gemeinde hatte die älteren Mitbürger geladen und wie immer war der Raum gut besetzt. Der Hansühner Singkreis gestaltete den musikalischen Rahmen, Bürgermeister Hans-Peter Ehmke begrüßte die Anwesenden, das DRK sorgte für die Bewirtung und die Feuerwehr hatte den Fahrdienst übernommen.

□

## Wiederwahlen beim Sozialverband in Kaköhl

Für den nicht erschienenen Kreisvorsitzenden Claus Hopp hatte der anwesende Bürgermeister und Kamerad Hans-Peter Ehmke die Neuwahlen des Vorstandes geleitet. Er bezeichnete es als Zeichen der guten Arbeit und des Zusammenhalts, dass die **Jahreshauptversammlung** des Ortsvereins Kaköhl ihren gesamten Vorstand einstimmig für zwei weitere Jahre im Amt bestätigte. Das betrifft den 1. Vorsitzenden Erwin Werner, seine Stellvertreterin Brigitte Bauer, den Kassenwart Jörn-Uwe Nothdurft, seinen Vertreter Hans-H. Schröder und den Schriftwart Gerd Thiessen. Neu ist die bisherige Beisitzerin Hilde Werner als Frauenbeauftragte, wobei sie die aus gesundheitlichen Gründen verzichtende Toni Dittmann nach 16 Jahren im Amt ablöst. Es gibt jetzt drei Beisitzer: wie bisher Helga Nagel (ist schon 30 Jahre

dabei!), neu Dieter Rüder und Monika Schröder. Neue Kassenprüferin ist für zwei Jahre Elke Moyseszick.

Begonnen hatte die mit fast 90 Personen sehr gut besuchte Versammlung am 9.2. im Gasthaus Siewers mit einem gemütlichen Kaffeetrinken. Die Berichte zeigten eine weiter steigende Mitgliederzahl (über 150) und sehr erfolgreiche Veranstaltungen (Bingo-Nachmittage, Tages- und Mehrtagesfahrten). Die Kassenlage ist weiterhin zufriedenstellend.

Bei den Ehrungen konnte leider Anneliese Hadewiger aus Kaköhl, die 25 Jahre dem Sozialverband angehört. 10 Jahre sind Bernhild Schröder, Helga Knop und Irmgard Haßel-Wegener dabei, die mit Nadel und Blumenstrauß geehrt wurden.

Nach dem Ausblick auf die Veranstaltungen 2006 schloss sich ein Karpfen- und Rouladenessen an.

□

Die **Feuerwehr Sechendorf** traf sich am 10.2. zur **Jahreshauptversammlung** im „Packhaus“.

Nach den Berichten des Wehrführers Otto Südel, des Schriftwartes Hans-Werner Ebert und des Kassenwarts Dirk Lübker stand die Verabschiedung des jahrelangen stellvertretenden Wehrführers **Uwe Göttisch** in die Ehrenabteilung an. Er erhielt einen großen Präsentkorb und viel Lob für seine aufopferungsvolle Tätigkeit, genau wie **Manfred Becker**, der ebenfalls in die Ehrenabteilung wechselte.

Unser  
Service!

Der zuverlässige  
Kundendienst

*M*  
Masters

TV HIFI VIDEO  
**Weyer**

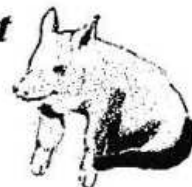
Am Hopfenhof 7  
☎ (04381)- 5500 oder 7791

24321 Lütjenburg  
FAX: (04381)- 418118

**Tino Burmeister**  
Fleischermeister

**Hausmacher Landwurst  
und Fleisch**

**Partyservice**



**24327 Blekendorf, Radeberg 18a**  
☎ 04381/4853

Dann stand eine wichtige Wahl an: Einstimmig wählten die Feuerwehrkameraden **Oliver Maaß** aus Sechendorf zum neuen Stellvertretenden Wehrführer. (Ein Foto von der Vereidigung ist auf Seite 2 zu sehen). Für ihn wurde der Abend sicher nicht ganz billig, denn er bedankte sich nicht nur für seine Wahl, sondern musste auch noch mit einer „Runde“ für die Gratulationen zu seinen Vaterfreuden danken.

□

Die **Feuerwehr Kaköhl-Blekendorf** traf sich am 24.2. zur **Jahreshauptversammlung** im „Packhus“, wo Wehrführer Dieter Falkowski 45 Kameradinnen und Kameraden begrüßen konnte.

Neben Berichten und Ehrungen standen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Für den freiwillig ausscheidenden Gruppenführer Heinz-D. Kagerbauer wurde Hans-Hinrich Schröder zum Nachfolger gewählt. Bei der anderen Gruppe bekam Wolfgang Stuhlt mit Markus Lühr einen Gegenkandidaten, der sich durchsetzen konnte. Annette Kröger wurde als Schriftwartin wiedergewählt.

Bemerkenswert und ein Grund zur besonderer Freude für die Wehr, dass fünf aus der Jugendwehr in die aktive Wehr übernommen werden konnten: Helge Harms, Hannes Junge, Klaus-Philip Komorowski, Joschka Kleist und Jan-Philipp Tode.

□

Unter dem Motto „**Der Karnevalsknaller**“ feierte die **Totengilde Rathlau** von 1729 am 18. Februar ihr traditionelles **Faschingsfest** im sehr gut besuchten Landgasthof Paustian in Nessendorf. Dass auch vor Rosenmontag schon viel los ist in Nessendorf, bewiesen Anja Harms mit ihrer Büttenrede und die Feuerwehrleute aus Nessendorf mit zwei sehr lustigen Einlagen.

Bei der Preismaskerade, an der wieder viele Verkleidete mit tollen Kostümen teilnahmen, belegte Janina Lange aus Blekendorf den ersten Platz und gewann den Präsentkorb. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Regina

Kagerbauer und Corinna Ziegert.

Nicht zuletzt durch die super Musik von Julius Piel war die Stimmung auf dem Saal fantastisch. (Totengilde Rathlau)

□

Im Abstand von zwei Jahren feiert die **FFW Nessendorf** im Landgasthaus Paustian ihren **Kameradschaftsabend**. Wehrführer Jürgen Klodt konnte am 28. Januar unter den zahlreichen Teilnehmern auch Bürgermeister Hans-Peter Ehmke und den ehemaligen Gemeindeführer Emil Ruser mit ihren Ehefrauen begrüßen.

Herausragend waren wieder einmal die lustigen Sketche und Darbietungen der meist jungen Feuerwehrkameraden. Sie wurden mit sehr viel Beifall bedacht.



Auf dem Foto ist ein Teil der Darsteller zu erkennen, die das Märchen „Aschenputtel“ mit dem schönen Prinzen (Christian Köpke) aufführten.

Bis kurz vor Mitternacht fand Udo de Vegt kaum Gelegenheit, zum Tanz aufzuspielen.

□

**ABWASSER - UMWELT - TECHNIK**  
**HEGERT**

Wartung Abwasseranlagen - Wasserprobenuntersuchung  
Regenwassernutzungsanlagen - Wasseraufbereitung

An't Möhlendoor 11 - 24321 Kühren  
Tel. 043 81 - 69 32 - Fax 043 81 - 69 93

## Frühjahrsheimspiele der Herrenmannschaften und A-Jugend des SC Kaköhl

Sonntag, 12. März	13.15 15.00	A: Türkspor Neumünster I: SC Kalübbe	Sonnabend, 15. April	15.30	I: SV Kirchbarkau
Freitag, 17. März	19.30	II: TSV Wentorf III	Freitag, 21. April	19.30	II: TV Grebin II
Sonntag, 26. März	13.15 15.00	A: Hessenst./Wentorf SG Kühren	Sonntag, 30. April	15.00	I: TSV Hessenstein
Freitag, 31. März	19.30	II: SV K88 Giekau	Freitag, 5. Mai	19.30	II: SV K88 Giekau II
Sonntag, 2. April	15.00	I: TV Grebin	Sonntag, 14. Mai	13.15 15.00	A: SV Bönebüttel/Husb. I: TSV Stein
Donnerstag, 13. Apr.	19.30	II: TSV Schönberg II	Freitag, 19. Mai	19.30	II: VfB Behrendorf II
			Freitag, 26. Mai	19.00	I: Raisdorfer TSV

Der Überschuss der diesjährigen „Bauerninfo“ auf dem Campingplatz Platen wurde dem SC Kaköhl zugesprochen. In der Turnhalle fand am 28.11. die Übergabe statt. Auf dem Foto wird die „Ballwurfmaschine“ begutachtet, welche die Tischtennisabteilung neben einer neuen Platte bekommen hat. Zusätzlich übernahm der Bauernverband den Großteil der Anschlusskosten für die Trainingsflutlichtanlage auf dem unteren Sportplatz. Im Namen des Vereins bedankte sich Vorsitzender Gerd Thiessen für die erneute großzügige Spende mit einem Blumenstrauß.



Auf dem Foto vor dem Ballwurfgerät v.l. Joachim Utecht (2. Vors. Bauernverband), Fußballobmann Gerd Ebsen, Dirk Lübker (1. Vors. Bezirksbauernverband), Ortwin Rathje (stellv. Tischtennisobmann) und Gerd Thiessen (1. Vors. SC Kaköhl).



**Sind Sie es auch leid, sich auf die gesetzliche Rente zu verlassen ?**

**Sorgen Sie vor mit Ihrem  
PERSÖNLICHEN RENTENSPARPLAN  
der Raiffeisenbank im Kreis Plön**

Beispiel: Mann, Tarif L  
Garantiezeit 14 Jahre

Alter 30 Jahre	50,00 € Beitrag
jeden Monat	485,76 € Rente
oder einmal	68.833,34 €

Alter 40 Jahre	50,00 € Beitrag
jeden Monat	235,98 € Rente
oder einmal	33.019,83 €

Alter 50 Jahre	50,00 € Beitrag
jeden Monat	97,67 € Rente
oder einmal	13.490,42 €

Beispiel: Frau, Tarif L  
Garantiezeit 17 Jahre

50,00 € Beitrag
436,67 € Rente
67.407,13 €

50,00 € Beitrag
215,51 € Rente
32.581,57 €

55,00 € Beitrag
99,07 € Rente
14.813,49 €

**Raiffeisenbank im Kreis Plön eG**

Markt 8-9, 24321 Lütjenburg, ☎ (04381) 90949, Fax: 90953

# Termine in der Gemeinde:

**Donnerstags ab 14 Uhr Sprechstunde**  
**unseres Bürgermeisters und Kreistagsabgeordneten**  
**Hans-Peter Ehmke in der Kurverwaltung.**  
**Bitte möglichst vorher Termin vereinbaren! ☎ 04382/92234**  
**Öffnungszeiten der Gemeinde- und Kurverwaltung :**  
**Mo, Di, Do: 8 bis 16 Uhr, Mi, Fr: 8-13 Uhr**

Freitag, 10. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung SC Kaköhl, Gruppenraum Schule
Donnerstag, 16. März	19.30 Uhr Jahreshauptversammlung DRK „Lindenhof“
Freitag, 24. März	16-19.30 Uhr Blutspenden des DRK im LVZ Futterkamp 20 Uhr Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr, Feuerwehrhaus Blekendorf
Freitag, 31. März	20 Uhr Jahreshauptversammlung Totengilde Blekendorf, Gildehaus
Sonntag, 9. April	10 Uhr Konfirmation in der St.-Claren Kirche Blekendorf
O-Sonnabend, 15. April	19.30 Uhr Osterfeuer für Mitglieder der Totengilde Blekendorf, Gildehaus, bis 24 Uhr
O-Sonntag, 27. März	11 Uhr Ostereiersuchen und Ponyreiten am Strand mit dem Fremdenverkehrsverein
Sonnabend, 22. April	Gildefahrt nach Kappeln und Sieseby mit der Totengilde Rathlau
Donnerstag, 27. April	Tagesfahrt des Sozialverbandes
Sonnabend, 29. April	17.30-22 Uhr Kinderdisco im Feuerwehrhaus Blekendorf, Eintritt frei
Sonntag, 30. April	19 Uhr Maibaumanrichten der FFW Nessendorf, am Gerätehaus
Sonntag, 21. Mai	11 Uhr Fahrradausflug mit der CDU Blekendorf, Abf. Schütterwiese
Dienstag, 23. Mai	19.30 Uhr öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung mit Einwohner- fragestunde, Ort und Tagesordnung siehe Aushang u. Tagespresse
Donnerstag, 25. Mai	Himmelfahrts-Tagesfahrt der SPD zum Bauernmarkt nach Viöl
Sonntag, 28. Mai	10 Uhr Fahrradausflug mit der FFW Kaköhl-Blekendorf, Feuerwehrhaus ab 10 Uhr Flohmarkt am Sehlendorfer Strand mit dem FVV
Pfingstsonntag, 4. Juni	„Blekendorfer Zeitung“ Nr. 81 erscheint

**GRÜNE TONNE UND GELBER SACK** **Leerung bzw. Abholung alle 4 Wochen ( Gelbe Säcke dementsprechend 14tätig):**  
**Sehendorf und Sehlendorf, Futterkamp (Siedlung): montags, 13. März, 10. April, 8. Mai**  
**restliche Gemeinde: dienstags, 14. März, 11. April, 9. Mai**



**Öffentlicher Preisskat und -66-Abend der SPD**  
**(wahrscheinlich) am Sonnabend, 25. März und 29. April**  
**um 19.30 Uhr im „Lindenhof“ Kaköhl.**



**Spieleabende der Totengilde Blekendorf im Gildehaus (Skat, 66, Kniffeln)**  
**jeweils sonnabends um 19.30 Uhr am 18. März, 22. April und 20. Mai**

## Altenheim Kaköhl

Familie Peterl  
 Alte Dorfstraße 6  
 Tel. 04382/502

Rundumversorgung im Heim

**Raiffeisen**  
**Mineralölhandel GmbH**  
 Brunskruger Weg 20 · 23738 Lensahn



Shell Partner

**Heizöl Premium**  
**Heizöl EL**  
**Dieselmotorkraftstoff**  
**Schmierstoffe**



**0 43 63 / 90 73** - 36 Frau Rogel  
 - 35 Herr Behnk



# Herzlichen Glückwunsch



nachträglich...

Zum 85. Geburtstag:

Ilse Lohs  
in Kaköhl  
am 10. Januar  
★

Else Schleez  
in Sehlendorf  
am 20. Januar  
★

Frieda Zimmermann  
in Futterkamp  
am 5. Februar  
★

Zum 80. Geburtstag:

Mietä Kruppa  
in Nessendorf  
am 25. Dezember  
★

Zum 80. Geburtstag:

Irmgard Rübcke  
in Blekendorf  
am 5. Januar  
★

Günter Paetsch  
in Kaköhl  
am 17. Januar  
★

Irma Rickert  
in Sehlendorf  
am 24. Januar  
★

Hedwig Rohde  
in Friederikenthal  
am 24. Februar  
★

Sollten wir einen Jubilar oder ein bemerkenswertes

Ereignis vergessen haben, bitten wir um Verständnis. Wir können nur das weitergeben, was uns mitgeteilt wurde.

„Blekendorfer Zeitung“ - Seite 16 - Nr. 80 März 2006

IMPRESSUM: „Blekendorfer Zeitung“, erscheint jeweils am ersten Sonntag im März, Juni, September und Dezember.

Herausgeber: SPD in der Gemeinde Blekendorf, Ortsverein Kaköhl. Auflage: 900. Druck: Schiewer, Malente.

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Gerd Thiessen, 24327 Blekendorf, ☎ 04381/8727.

Vielen Dank unseren Inserenten.

Wir bitten um Beachtung!



## Getränke Service Lütjenburg

### Partyzelt- und Hüpfburgenverleih

24321 Lütjenburg

Tel. 0 43 81 - 40 45 47

Auf dem Hasenkrug 6

Fax 0 43 81 - 40 45 53

[www.ferienwohnung-Berger.de.cx](http://www.ferienwohnung-Berger.de.cx)